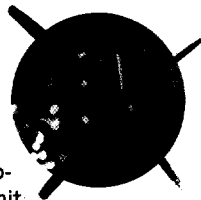


## Sinnvolle Prävention

„Was können wir tun, damit unser Kind nicht an Neurodermitis erkrankt?“, eine Frage, mit der der Kinderarzt im Praxisalltag häufig konfrontiert ist. Gerade bei positiver Familienanamnese können Eltern einiges tun, um das Neurodermitis-Risiko für ihre Kinder, zu reduzieren:

**54**



## Zufallsbefund

Die Abklärung einer Anämie ist ein häufiges Problem in der täglichen Praxis. Eine Step-by-step-Anleitung zur effektiven Differenzialdiagnostik finden Sie ab Seite

**60**

## Bewährungsprobe



Vor rund 18 Monaten sind in Deutschland die ersten hexavalenten Kombinationsimpfstoffe zur Grundimmunisierung von Säuglingen und Kleinkindern zugelassen worden. Wie haben sich die neuen Vakzinen in Hinblick auf Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit bewährt?

**70**

## Fortbildung

- 54 — Atopisches Ekzem**  
**Was ist sinnvoll zur Prävention, was ist gesichert?**  
Dietrich Abeck, Christina Schnopp
- 58 — Interview**  
**Moderne antiallergische Therapie**  
Ulrich Wahn
- 60 — Anämie**  
**Zufallsbefund Blutarmut – wie geht's weiter?**  
Petra Kapaun
- 70 — Impfen**  
**Die hexavalenten Vakzinen im Vergleich**  
Silvia Stojanov, Johannes G. Liese, Bernd H. Belohradsky
- 75 — Serie Fehlbildungen der Hand**  
**Teil 2: Syndaktylien – von der Schwimmhaut bis zur Löffelhand**  
Michael Strassmair

## Kongress kompakt

- 77 — Formelernährung und Allergieprävention**  
**Babys fahren gut mit Casein**



## Unser Online-Tipp

Das „Children's Hospital of Philadelphia“ bietet unter

[www.chop.edu](http://www.chop.edu)

eine der umfangreichsten pädiatrischen Websites überhaupt an. Auf mehr als 6.000 Seiten wird über die Klinik, über verschiedene Erkrankungen beim Kind und Notfallmaßnahmen informiert. Mit einem Klick kann ein Mediziner gefunden und nach einem Termin angefragt werden. Das war preisverdächtig und wurde mit einem „eHealthcare Leadership Award“ belohnt.

## Titel



© Mauritius

**54/58/  
77/78**

Es werden immer mehr, die Heuschnupfler und Hausstauballergiker. Auch Vorschulkinder gehören schon zu den Geplagten. Dieses Ausgabe berichtet daher über Maßnahmen, die Eltern zur Prävention des atopischen Ekzems ergreifen können, über antiallergische Therapien, Allergieprävention und Allergenvermeidung.

## Internet-Service

**multimedica** X  
Medizin im Internet

Alle Internet-Tipps dieser Ausgabe finden Sie im Pädiatrie-Fachportal von [www.multimedica.de](http://www.multimedica.de) zum Anklicken und Nachsurfen.